



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07018**
Datum: 06.02.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Bernhard Bönisch

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.02.2008	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Gebührenerhöhung im Konservatorium "Georg Friedrich Händel"

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, die zweite Stufe der Gebührensatzung des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“, die nach Prüfung bereits zum 31.01.2008 beschlossen werden sollte, nicht einzuführen (siehe BV IV/2006/05776).
2. Die erste Stufe der Gebührenerhöhung, die zum 01.01.2007 in Kraft getreten ist, ist in folgenden Punkten zu überarbeiten:
 - Ermäßigungssätze für Geschwisterkinder
 - Zweifachermäßigung.Die in diesen beiden Punkten geltende Ermäßigung sollte rückgängig gemacht werden und die vor dem 01. 01.2007 praktizierte Regelung wieder eingesetzt werden.

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die durch die Gebührenerhöhung erhofften Mehreinnahmen haben sich in wesentlichen Bestandteilen nicht eingestellt. Es gibt Außenstände bei der Gebührenerhebung, die Warteliste der Bewerber ist drastisch gesunken, und die soziale Ausgewogenheit ist nicht gegeben; insbesondere in den unter 2. angeführten Punkten, die zudem noch Auswirkungen auf den Umfang der musischen Ausbildung haben.

Die Stellungnahme der Verwaltung lautet:

Die CDU-Fraktion greift hiermit die Intention der Verwaltung auf, die zweite Stufe der Gebührenerhöhung im Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ *nicht* umzusetzen. Diese Intention der Verwaltung wurde bereits am 10.10.2007 im Kulturausschuss bekannt gegeben. Dort bestand Einigkeit darüber, so zu verfahren. Deshalb wurde kein entsprechender Beschlussvorschlag bis zum 31.01.2008 notwendig.

Aus diesen Gründen nimmt die Verwaltung den Antrag an.

Eine Beschlussvorlage zur Aufhebung des Stadtratsbeschlusses, Vorlage-Nr. IV/2006/05776, vom 25.10.2006 befindet sich z. Z. in der Vorbereitung und wird im Sinne des o. g. Antrags, Punkt 2, ergänzt.

Die Mindereinnahmen der Unterrichtsgebühren des Konservatoriums werden im Geschäftsbereich intern gedeckt.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur und Bildung